

**1. Satzung
zur Änderung der Entsorgungssatzung**

vom

Auf Grund von § 46 Absatz 4 und 5 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg vom 3. Dezember 2013 (GBl. S. 389), das zuletzt durch durch Artikel 65 der Verordnung vom 23. Februar 2017 (GBl. S. 99, 106) geändert worden ist, §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2018 (GBl. S. 221) geändert worden ist, und §§ 2, 8 Absatz 2 und 13 bis 17 des Kommunalabgabengesetzes vom 17. März 2005 (GBl. S. 206), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. November 2017 (GBl. S. 592, 593) geändert worden ist, hat der Gemeinderat der Stadt Heidelberg am folgende Satzung beschlossen:

**Artikel 1
Änderung der Entsorgungssatzung**

§ 9 der Entsorgungssatzung vom 10. Dezember 2015 (Heidelberger Stadtblatt vom 16. Dezember 2015) wird wie folgt gefasst:

**„§ 9
Gebührenhöhe**

(1) Die Abfuhrgebühr beträgt

1. für geschlossene Gruben bei Leerung länger als 6 Wochen	10,35 € / m ³
2. für geschlossene Gruben bei Leerung alle 6 Wochen	10,23 € / m ³
3. für geschlossene Gruben bei Leerung alle 4 Wochen	10,00 € / m ³
4. für Kleinkläranlagen (Ausfaulgruben)	18,45 € / m ³
5. für Kleinkläranlagen (Absetzgruben)	22,95 € / m ³

(2) Angefangene Kubikmeter werden bis 0,5 auf die vorausgehende volle Zahl abgerundet, solche über 0,5 auf die nächstfolgende volle Zahl aufgerundet.“

**Artikel 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2019 in Kraft.

Heidelberg, den

.....
Prof. Dr. Eckart Würzner
Oberbürgermeister